

Kurzprotokoll

**der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 4. Juni 2019,
20.00 Uhr, in der MZA Eschergut**

(Das offizielle Protokoll wird innerhalb von 30 Tagen während 30 Tagen öffentlich aufgelegt)

Vorsitz: Gemeindepräsidentin Susanne Krättli-Lori
Protokoll: Gemeindeschreiber Martin Pitschi
Stimmenzählerinnen: Klara Christen Gabathuler und Gabriela Rüdisühli
Votanten: 173 (Stimmbeteiligung 10 %)
Gäste: Gian Jegher, Widmer Ingenieure AG

Traktanden

- 1. Jahresrechnung 2018 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission**
- 2. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und Entlastung des Gemeindevorstandes**
- 3. GEVAG, Neugründung einer öffentlich-rechtlichen Anstalt (GEVAG-Gesetz)**
- 4. Fussgänger- und Velounterführung, Wiedererwägung / Verbesserungsmassnahmen Verkehr im Bereich der Bahnunterführung, Projektierungskredit**
- 5. Mitteilungen und Umfrage**

Mit 73 zu 77 Stimmen wird der Antrag von um Abänderung der Traktandenliste abgelehnt. Die Traktandenliste wird somit in der vorliegenden Form genehmigt.

1. Jahresrechnung 2018 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Gemeindepräsidentin Susanne Krättli-Lori unterbreitet den Anwesenden die Jahresrechnung 2018, welche nun zum dritten Mal nach HRM2-Richtlinien dargestellt wird.

Guido Anesini, Präsident der Geschäftsprüfungskommission, verweist in seinen Ausführungen auf den schriftlichen Bericht der Geschäftsprüfungskommission in der gedruckten Ausgabe der Jahresrechnung 2018 und zitiert einzelne Passagen daraus.

2. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und Entlastung des Gemeindevorstandes

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2018 und erteilt dem Gemeindevorstand und der Verwaltung ebenfalls einstimmig Entlastung gemäss Antrag der Geschäftsprüfungskommission.

3. GEVAG, Neugründung einer öffentlich-rechtlichen Anstalt (GEVAG-Gesetz)

Mit 168 zu 0 Stimmen beschliesst die Gemeindeversammlung die Annahme des Gesetzes über die öffentlich-rechtliche Anstalt GEVAG (GEVAG-Gesetz) vom 12. Dezember 2018 gemäss Wortlaut im Anhang der Botschaft.

4. Fussgänger- und Velounterführung, Wiedererwägung / Verbesserungsmassnahmen Verkehr im Bereich der Bahnunterführung, Projektierungskredit

Mit 76 zu 93 Stimmen lehnt die Gemeindeversammlung den Antrag des Gemeindevorstandes ab, den am 3. Dezember 2009 gefassten Baubeschluss im Zusammenhang mit der Realisierung einer Fussgänger- und Velounterführung im Bereich des alten Bahnüberganges gemäss den Baugesuchsunterlagen Nr. 2009-0058 samt dem genehmigten Bruttobaukredit in der Höhe von CHF 1.5 Mio. im Rahmen einer Wiedererwägung gestützt auf Art. 26 der Gemeindeverfassung aufzuheben.

Die Abstimmung zum Antrag 2 des vorliegenden Traktandums wird somit obsolet.

Mit 105 zu 26 Stimmen genehmigt die Gemeindeversammlung einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 300'000 im Zusammenhang mit der Realisierung der Fussgänger- und Velounterführung am Standort des alten Bahnüberganges.

5. Mitteilungen und Umfrage

Gemeindepräsidentin Susanne Krättli-Lori orientiert die Gemeindeversammlung u.a. dahingehend, dass der anlässlich der letzten Gemeindeversammlung gewählte Gemeinderat Harri Kunz sein Amt als Mitglied des Gemeindevorstandes der Gemeinde Malans per 1. Juni 2019 nicht angetreten hat. Für die angebrochene Amtsperiode (01.06.2017 - 31.05.2021) muss demnach neuerlich eine Ersatzwahl in den Gemeindevorstand vorgenommen werden. Diese Wahl findet voraussichtlich anlässlich der Gemeindeversammlung vom 26. September 2019 statt.

Anhand eindrücklicher Bilder informiert Statthalter Armin Kohler die Anwesenden über die im vergangenen Winter erfolgten Lawinenabgänge in der Malanseralp im Calfeisental sowie im Gebiet Älppli in Malans.

Schluss der Versammlung um 22.35 Uhr.

Die Gemeindepräsidentin:

Susanne Krättli-Lori



Der Gemeindeschreiber:

Martin Pitschi